

Pressemitteilung



13. Juni 2007

Erhebliche Schäden im Waldfreibad Anröchte durch nächtliche Randalierer

Im Rahmen sporadisch stattfindender Kontrollen hat die Polizei in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Waldfreibad 13 Personen angetroffen und deren Personalien festgestellt. Obwohl keine Sachbeschädigungen oder Verunreinigungen erfolgten, wurde von der Gemeinde Anröchte Anzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet und ein Badeverbot für die Saison 2007 ausgesprochen.

Von der Gemeindeverwaltung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das unbefugte Betreten der Badanlage außerhalb der Öffnungszeiten kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Straftat, die als Hausfriedensbruch nach den Strafgesetzen geahndet wird.

Bei den nächtlichen Schwimmaktionen, die oftmals unter Alkoholeinfluss stattfinden, besteht letztlich auch Gefahr für die Gesundheit der Schwimmer. In der letzten Saison verletzte sich bei einer nächtlichen Schwimmaktion ein junger Erwachsener so schwer, dass dieser mit einem Krankentransport zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste, und nur knapp einem bleibenden Körperschaden entging.

Weiterhin sind auch immer wieder Sachbeschädigungen festzustellen, die letztlich das im Focus stehende Jahresergebnis des Waldfreibades verschlechtern und somit die Bürgerinnen und Bürger finanziell belasten. Diese werden daher von der Gemeinde Anröchte gebeten, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass die Badeanlage nicht außerhalb der Öffnungszeiten unbefugt betreten wird.

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde die Schleppschürze des Variobeckens durch mutwilliges Abbrechen eines Elementes beschädigt und ein Schaden von ca. 3.000 € verursacht. Um den Schaden beheben zu können, muss das Wasser im Variobecken am 11.06.2007 komplett abgelassen werden. Am 12.06.2007 findet dann die Reparatur durch eine Fachfirma statt. Ab dem 13.06.2007 soll das Becken dann wieder befüllt und aufgeheizt werden, so dass es spätestens am Freitag dem 15.06.2007 wieder für den Schwimmbetrieb zur Verfügung steht. Alle Badbenutzer werden gebeten, die Aushänge im Freibad und die Meldungen im Internet auf der Homepage der Gemeinde Anröchte zu beachten.

Die Gemeinde Anröchte wird alle Personen, die sich unbefugt in der Anlage aufhalten, konsequent zur Anzeige bringen und mit einem Badeverbot belegen.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Einbruch_Freibad